



Wortschätze

Grundlagen der Rechtschreibeisicherheit

Eine kurze Einführung...

Programminhalt:

intensive, systematische, vielfältige Wortschatzarbeit

Training grundlegender Verfahren zur Förderung der Rechtschreibeisicherheit

- extrem variable Einsatz- und Differenzierungsmöglichkeiten
- Arbeit mit Klassen, Gruppen und / oder einzelnen Schülern
- **bei Fehlschreibungen sofortige sinnvolle Hinweise u. Hilfen**
- integriertes Wörterbuchtraining
- Lernfortschritt jederzeit durch Schüler oder Lehrer abrufbar
- Ausdruck zum Anlegen eines eigenen Wörterbuchs möglich
- Möglichkeit synchronisierter häuslicher Weiterarbeit

Das Grundprinzip



Schatzkisten und Schiffe repräsentieren Stationen der Wortschatzsicherung (Alternative Motive sind wählbar.)

Richtig bearbeitete Wörter werden eine Station weiter gebracht.

Zur Festung gebrachte Wörter gelten als endgültig gesichert.

Sie bilden ausgedruckt die Grundlage für ein persönliches Wörterbuch.

Oben links steht der Name des Schülers. Es wird die auf ihn bezogene Situation dargestellt.

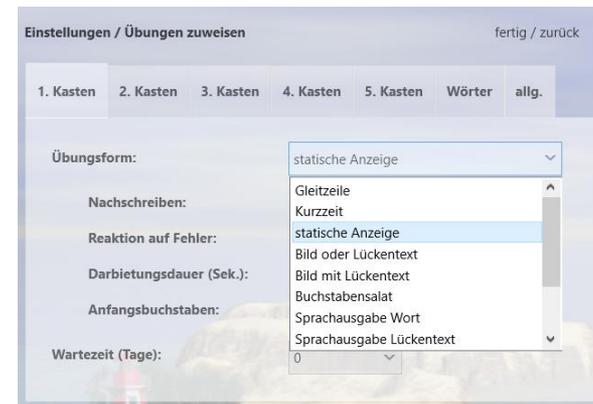
Vielfalt der Übungsformen:

Für die Darbietung des jeweiligen Wortes stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Auswahl:

- **statische Anzeige**
- **Gleitzeile**
- **Kurzzeitanzeige**
- **Buchstabensalat**
- **Sprachausgabe im Satz**
- **Sprachausgabe als Einzelwort**
- **Bild mit Lückentext**

außerdem Arbeit mit

- **Wortformen**
- **verwandten Wörtern**
- **dem Fehlerfeind**



Die Übungsformen können für jede Station und jeden Schüler beliebig eingestellt werden.

Vielfältige Darbietungsformen z.B. Gleitzeile und Lückentext



„Gleitzeile“

(großformatige Gleitschrift, erhöht die Aufmerksamkeit beim Anschauen des Wortes)



Lückentext mit Bild

(Wenn ein sinnvolles aber nicht das vorgesehene Wort eingesetzt wird, erscheint fast immer ein entsprechender Hinweis.)

Weitere Darbietungsformen:

Kurzzeitdarbietung, statische Darbietung, Sprachausgabe

Prima! Du hast ein Wort gefunden und richtig geschrieben, das an diese Stelle passt. Leider ist dieses Wort nicht in der Schatzkiste. Überlege welches andere Wort in die Lücke passen könnte! Versuche es noch einmal!

Die Übung „Wortformen“

Für Schüler, die nicht nur die vorgegebenen Formen üben, stehen Alternativen zur Verfügung.

Für Wörter, von denen es keine unterschiedlichen Formen gibt, wird automatisch eine Ersatzübung gestartet.

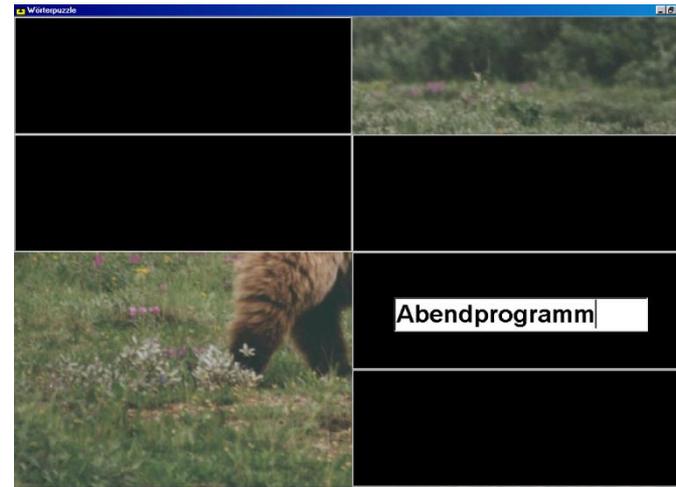
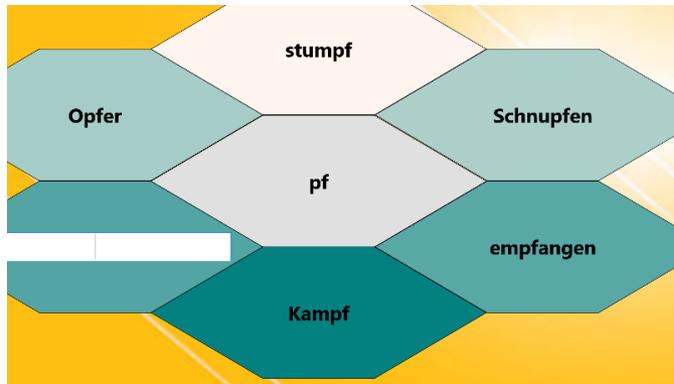


Das Einbeziehen zusätzlicher Wortformen oder verwandter Wörter führt zu keiner Verwirrung oder Überforderung, da es sich um zusätzliche Angebote handelt, die den individuellen Voraussetzungen entsprechend angeboten werden können.

Die Übungsform „Rechtschreibschwerpunkte“

Ebenfalls ein optionales Angebot für leistungsfähige Schüler.

Variante 1: Ein Wörterpuzzle mit Wörtern, die zu einer Wortfamilie gehören, z.B. Abend.



Variante 2: Das „Wörterrad“

Es kommt bei besonderen Rechtschreibmerkmalen (Endungen, Doppellauten, Dehnungen etc. zum Einsatz.)

Für Wörter ohne Rechtschreibmerkmal wird automatisch eine andere Übungsform gestartet. Diese kann im Menü „Datei – Einstellungen“ ausgewählt werden.

Die Übungsform „Fehlerfeind“

Die Übung Fehlerfeind dient dazu, das Erkennen von Fehlern zu trainieren.

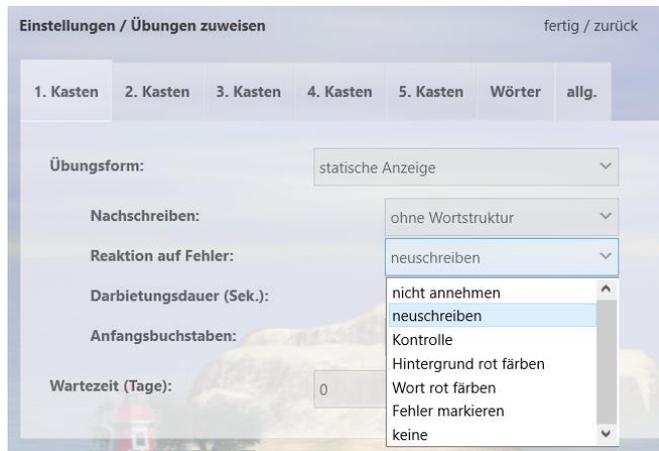
Dazu wird ein Wort Buchstabe für Buchstabe angezeigt. Sobald ein falscher Buchstabe auftaucht, muss der Schüler ihn durch Drücken der Leertaste einfangen. Ansonsten erfolgt der Austausch automatisch, bevor das Wort fertig geschrieben ist. So kann sich eine falsche Schreibweise nicht einprägen.



Alle Übungsformen können abgestimmt auf den einzelnen Schüler beliebig den verschiedenen Stationen zugewiesen werden (auch mehrfach die gleiche Übung).

Vielfältige Reaktionen auf Fehler

Es kann für jede Station und für jeden Schüler individuell eingestellt werden, wie das Programm auf Fehler reagieren soll.



- Fehlschreibungen unmöglich
- Löschen des Wortes bei fehlerhaftem Schreibansatz
- Markieren des Fehlers
- Markieren des fehlerh. Wortes
- Reaktion erst nach Endkontrolle des Wortes durch den Schüler

Die Einstellung Kontrolle bietet eine Besonderheit:

Liegt ein „typischer Fehler“ vor, so wird in den meisten Fällen ein genau auf diesen Fehler bezogener Hinweis eingeblendet.

„Typische Fehler“ sind z.B. Lautverwechslungen, Drehfehler, Auslassungen, fehlerhafte Vorsilben, Endungen oder Ableitungen usw.

Gezielte Hinweise bei Fehlern

Die Endkontrolle des Wortes durch den Schüler wird durch den sog. „**Lesefinger**“ unterstützt. Dabei handelt es sich um eine farbige Markierung, die langsam über das Wort gleitet.

Bleibt das Wort dennoch fehlerhaft, so erscheint bei „typischen“ Fehlern in den meisten Fällen ein gezielter Hinweis und es wird Gelegenheit zu einem Korrekturversuch gegeben. Häufig wird außerdem eine spezielle Zusatzübung zu der entsprechenden Fehlerart angeboten.



Rechtschreibregel: Wörter mit der Endung **-heit sind immer Nomenwörter.**

Aus Fehlern lernen

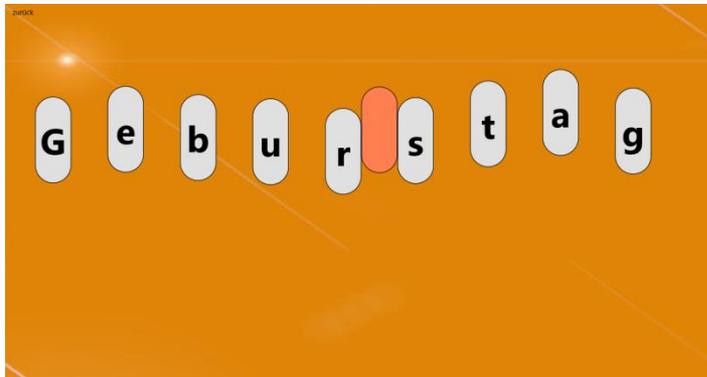
Gezielte Hinweise zu Fehlern

und

Du hast einen Buchstaben
ausgelassen.

Übung starten

ok

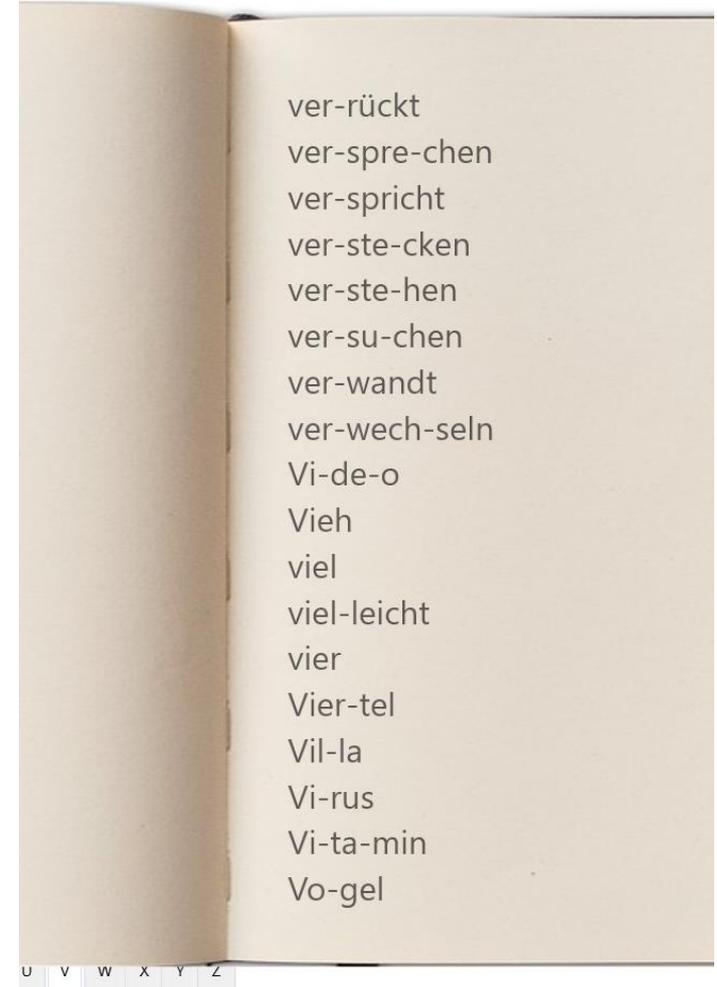


darauf abgestimmte zusätzliche
Übungen

Wörterbuch-Training

Ist der Schüler unsicher, wie das Wort geschrieben wird, kann er im „**Buch der Weisen**“ nachschauen. Findet der Schüler das Wort nicht, so erhält er entsprechende Hinweise.

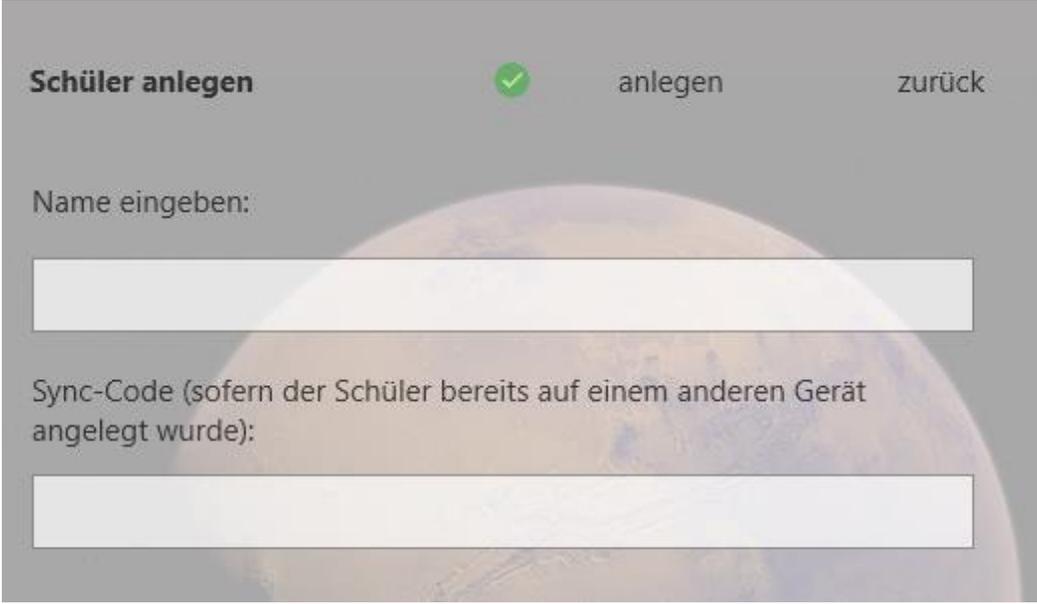
Es kann eingestellt werden, ob sich das Nachschlagen auf die Weiterbeförderung auswirkt.



Die folgenden Seiten informieren kurz über einige Bedienungsabläufe.

1. Schritt – Anlegen eines Schülers:

Im Hauptmenü ***Schüler anlegen wählen***



Schüler anlegen  anlegen zurück

Name eingeben:

Sync-Code (sofern der Schüler bereits auf einem anderen Gerät angelegt wurde):

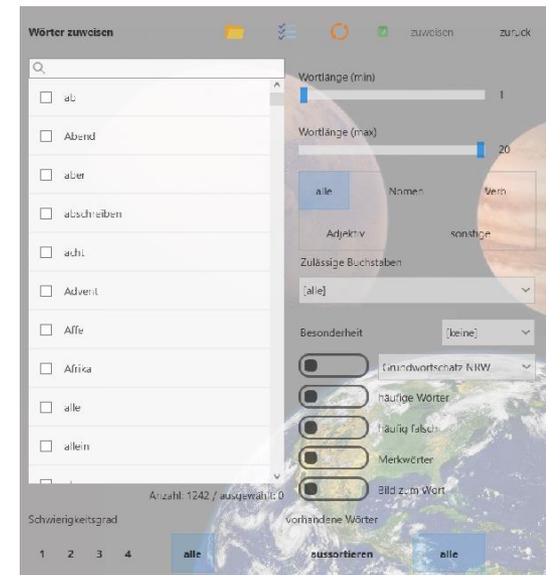
Wurde der Schüler bereits auf einem anderen Rechner angelegt, so wird zusätzlich zum Namen der Synchronisationscode eingegeben.

2. Schritt: Zuweisen der Wörter

Im Hauptmenü **Wörter zuweisen** aufrufen

Das Fenster bietet eine Vielzahl von Auswahlkriterien:

**maximale und minimale Wortlänge,
Wortart, erlaubte Buchstaben
(Anfangsunterricht),
bestimmte Wortbestandteile, Endungen
oder Vorsilben,
Schwierigkeitsstufen
Wortlisten zu inhaltlichen oder
rechtschriftlichen Aspekten
direkte Auswahl**



Das große Fenster zeigt jeweils sofort die bei den eingestellten Kriterien zur Verfügung stehenden Wörter. Aus diesem Angebot kann gegebenenfalls durch Markieren eine weitere Auswahl getroffen werden.

3. Schritt: Übungsformen u. Fehlerreaktionen wählen

Im Hauptmenü **Einstellungen / Übungen zuweisen** aufrufen

Für jeden Kasten (jede Station) kann eine beliebige Darbietungsform und Fehlerreaktion gewählt werden. Es sind auch Einstellungen für Schülergruppen möglich.



Zusätzlich sind allgemeine Einstellungen möglich, die sich z. B. auf die Kriterien für das „erfolgreiche“ Bearbeiten einer Übung beziehen und auf das Angebot von Zusatzübungen.

Anmerkung: Die Reihenfolge der Schritte 2 und 3 kann ist beliebig.

Start der Übung



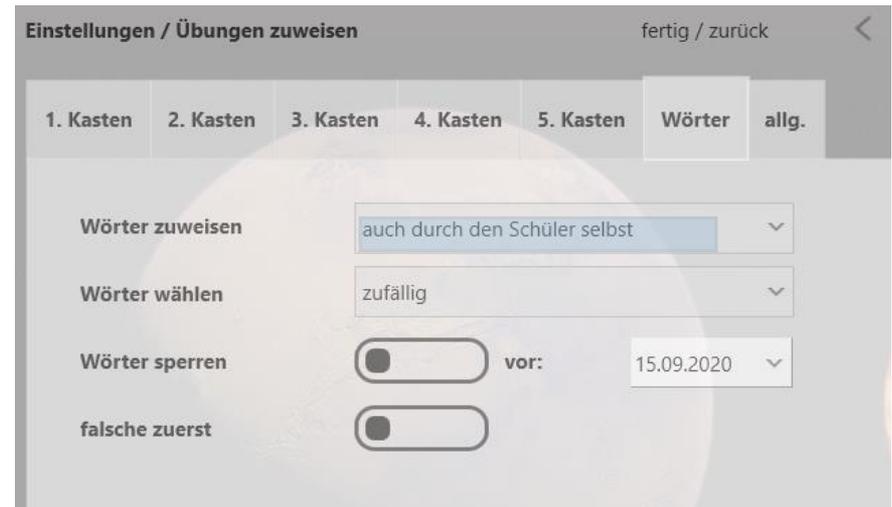
Wenn die Schüler angelegt, Wörter und Übungsformen zugewiesen sind, kann mit der Arbeit begonnen werden.

Der Schüler wählt oben links seinen Namen, klickt auf die erste Station und startet damit die Übung.

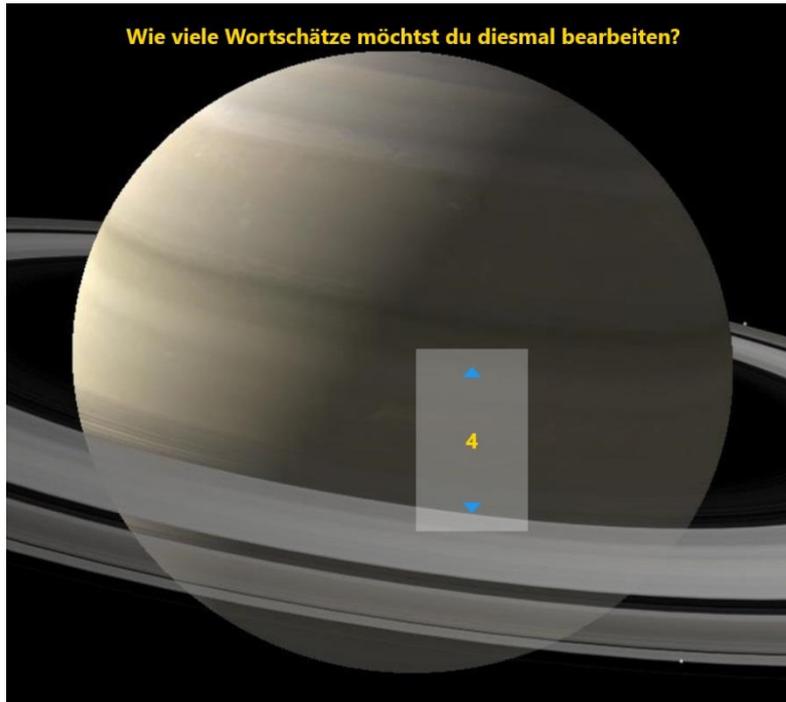
Die Zahlen geben an, wie viele Wortschätze sich an den jeweiligen Stationen befinden, bzw. wie viele an diesem Tag bearbeitet werden können.

Eine weitere Alternative: Eigenständiges Arbeiten

Ebenso kann durch eine entsprechende Einstellung selbstständig arbeitenden Schülern sowohl die die Auswahl der Wörter als auch die Auswahl der Übungsform in eigener Verantwortung überlassen werden.



Anzahl der Wörter wählen



Vor der eigentlichen Übung kann der Schüler zunächst auswählen, wie viele Wortschätze er weiter befördern möchte.

Um die Schatzsuche für den Schüler motivierender zu gestalten, ist sie in eine kleine Geschichte mit entsprechenden Kommentaren und passenden Hintergrundbildern eingekleidet. Es stehen verschiedene Alternativen zur Auswahl.

Schatzsuche beenden

Nachdem die ausgewählten Wörter bearbeitet sind, erhält der Schüler eine Rückmeldung darüber, wie viele Wörter er weiterbefördern konnte und gelangt anschließend wieder zurück auf den Hauptbildschirm.



Rückmeldungen: Detaillierte Tabellen informieren jederzeit über die Arbeitsabläufe bei allen Schülern.

Karteikästen ansehen								ausdrucken	Wort entfernen
Wort	Kasten	Schueler	Fehlversuc...	Datum	Zuweisung	Fehler	Ergebnis		
[Faded background image of planets]									
Karteikasten					Schüler				
alle	1	2	3	4	5	6	7	alle	aktueller Schüler

Was das Programm noch bietet

Anpassungsmöglichkeit von Darbietungs- und Reaktionszeiten

Unbegrenzte Schullizenz schließt auch Nutzung auf Privatrechner der Lehrkräfte ein

Detaillierte schriftliche Bedienungsanleitung als PDF-Datei ausdrückbar

Synchronisierte häusliche Übungen mit Hilfe der sehr preiswerten Schülerversion.

Lernpsychologisch sinnvolle Wiederholungsfrequenzen

Leichte Übertragung des Datenstandes eines Schüler auf einen anderen Rechner



Verschiedene Darstellungen der Stationen

Die Demoversion



Wir hoffen, dass wir mit dieser kleinen Präsentation Ihr Interesse an dem Programm wecken konnten. Wenn Sie die Demoversion des Programms testen, beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Die Demoversion enthält nur einen sehr kleinen Wortschatz und ist nicht für den praktischen Einsatz geeignet. Sie kann über einen Code in der gewünschten Lizenzart aktiviert werden.

Beachten Sie die sehr günstige Lizenzerweiterung für Schüler*innen, mit denen Sie synchronisierte häusliche Übungen ermöglichen können!

Weitere Informationen und aktuelle Preise auch zu unseren anderen Programmen erhalten sie im Internet unter www.gssjansen.de oder direkt bei

**GrundSchulSoftware Jansen
Talstraße 13
41844 Wegberg
Tel: 02434/1236
eMail: gssjansen@t-online.de**